„Nie willkommen gefühlt“

Die Plakatausstellung wurde von Personen initiiert, die alltäglich von Rassismus betroffen sind und es nicht mehr akzeptieren können, dass diese Form der Diskriminierung in unserer Gesellschaft immer salonfähiger wird. Ihre Erfahrungen sollen öffentlich werden, um somit das Ausmaß rassistischer Alltagserfahrungen sichtbar zu machen und zeitgleich zu einer selbstkritischen Reflektion der eigenen rassistischen Denk- und Verhaltensmuster anregen, welche ermutigen soll rassistisches Verhalten nicht unkommentiert zu lassen, sondern einzuschreiten und sich zu solidarisieren.

Betroffene können sich Hilfe beim Antidiskriminierungsbüro Sachsen e.V. oder bei der Opferberatung RAA Sachsen e.V. holen.

Triggerwarnung: *Die auf den Plakaten veröffentlichten Erfahrungen sind auf Wunsch der Betroffenen ungefiltert übernommen wurden. Sie enthalten gewaltvolle und teilweise menschenverachtende Sprache.*

Unterstützt vom Verein Bon Courage e.V. und den Runden Tisch Migration Landkreis Leipzig